

Botengruss

Autor(en): **Jäggi, Beat**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **256 (1983)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-654716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Botengruss

VON BEAT JÄGGI

Originale sterben
Allmählich gänzlich aus.
Manch gute Apfelsorte
Kommt längst nicht mehr ins Haus.

Eintönig wird das Leben
Trotz Hektik und Betrieb.
Die Welt kann uns nicht geben,
Was wert uns war und lieb.

Vertrautes ist verschwunden,
Wo fragend man noch steht.
Durch manchen stillen Winkel
Zerstörung schleichend geht.

Derweil wir leise klagen,
Kommt *einer* doch daher.
Wie schon seit Jahr und Tagen
Macht er durchs Land den Kebr.

Der liebe alte Bote
Setzt hinkend seinen Fuss
Auf manche Türenschwelle
Wie einst zum frohen Gruss.